

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 6 (1930)
Heft: 19

Artikel: Nachtflugexpress Zürich-Moskau
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-755794>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Flugzeug beschreibt noch eine große Kurve um den Flugplatz, die vorgeschriebene Sicherheitsrunde



Nachtflugexpress Zürich-Moskau

JACKAWAY

REPORTAGE FÜR DIE «ZÜRCHER ILLUSTRIERTE» VON JACK AWAY

«Berlin — umsteigen! — Abfahrt nach London! — —»
« — Zürich trifft soeben ein! — —»

Durch sämtliche Räume des großen Zentralflyhafens Berlin-Tempelhof schallen die durch Lautsprecher verbreiteten Nachrichten. Eine große dreimotorige Maschine der «Ad-Astra» rollt, aus Zürich eintreffend, über den Rasen dem Zementsteig zu. — Gepäckboys und Stewards kommen. — Ein Luftpolizist dirigiert den Riesenvogel zu seinem Halteplatz. — Die Passagiere steigen aus; Pässe werden revidiert, und Zollbeamte erledigen höflich ihre Aufgabe.

Ein Teil der Passagiere klettert in bereitstehende Autos, um sofort

Der Pilot orientiert sich bei einem Beamten der Luftpolizei noch über die letzten Wettermeldungen



Der Funker an seinem Apparat

in die tosende Weltstadt zu gelangen. Wir aber, die wir zwei Stunden später mit dem Nacht-Express weiter wollen, setzen uns in die behaglichen Gasträume des Flughafens und schauen uns etwas um, unterhalten uns über all die vielen Eindrücke, die unsere erste Flugetappe Zürich-Berlin hervorgerufen hatte. — «Die Fluggäste Nacht-Express Berlin-Königsberg-Moskau, bitte zur Sperre» — — tönt es wieder aus dem Lautsprecher, der von einem turmartigen Häuschen aus, durch einen leitenden Beamten besprochen wird. Gemächlich brechen wir auf. Wir stehen vor unserer Maschine, deren Motore einzeln noch überprüft werden. Erst langsam, dann immer schneller peitschen die Propeller die Luft. In dem eigenartigen Zwielicht der Dämmerung und der strahlenden Scheinwerfer hört sich das Gebrüll der Motoren

Unteres Bild: Der Kellner erkundigt sich nach den Wünschen

